



## 1. Partnertag 2017

## Energieeffizienz mit Qualität

19. Januar 2017

**Termin:** Donnerstag, den 19. Januar 2017

**Anfahrt:** [http://www.wissen-hoch-drei.de/gewerbe\\_akademie/standort\\_offenburg](http://www.wissen-hoch-drei.de/gewerbe_akademie/standort_offenburg)

**Ort:** Gewerbeakademie, Wasserstr. 19, 77652 Offenburg

**Zeitraumen:** Eintreffen 8:15, Programm 09:00 bis 16:30 Uhr

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Architektenkammer und der DENA ist beantragt!

### Programm

#### **08:15 Eintreffen der Teilnehmer**

#### **08:45 Begrüßung**

*Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur*

#### **09:00 Innendämmung – Neue Chancen für Sanierung im Bestand?**

*Jürgen Gänßmantel, FVID*

#### **09:30 Werkzeuge für ökologisches Bauen und Sanieren**

*Christoph Sutter, baubook und Energieinstitut Vorarlberg, Österreich*

#### **10:00 Kaffee-Pause**

#### **10:30 Der hydraulische Abgleich in der Praxis**

*Bernd Scheithauer, Danfoss*

#### **11:00 Entwicklung des Ortenauer Baunetzwerks, Beiratswahlen**

*Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur*

#### **11:45 Vorstellung Partnerbetrieb Friedenauer Architektur**

*Michael Friedenauer*

#### **12:00 Mittagspause**

#### **13:00 Workshops - Runde 1 (parallele Veranstaltungen zur Auswahl)**

##### **1. Technische Regeln für Innendämmung**

Bemessung, Materialien, Ausführung, flankierende Maßnahmen, Möglichkeiten und Grenzen

*Jürgen Gänßmantel*

##### **2. Werkzeuge für ökologisches Bauen und Sanieren**

Beschaffung von ökologischen Materialien und Bewertung des Ressourcenumsatzes von Gebäuden.

*Christoph Sutter*

##### **3. Der hydraulische Abgleich in der Praxis**

Vorgehensweise, Komponenten, Systemverständnis

*Bernd Scheithauer*

#### **14:30 Kaffee-Pause (Möglichkeit den Workshop zu wechseln)**

#### **15:00 Workshops - Runde 2 (parallele Veranstaltungen zur Auswahl)**

##### **1. Technische Regeln für Innendämmung**

##### **2. Werkzeuge für ökologisches Bauen und Sanieren**

##### **3. Der hydraulische Abgleich in der Praxis**

#### **16:30 Abschlussrunde**

Ausklang und Austausch



Referenten



***Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel***

1979-1984 Studium der Verfahrenstechnik

Bis 1999 in F&E/AWT Baustoffe/Bindemittel tätig

Seit 1999 freiberuflich tätig mit Ingenieurbüro in Dormettingen/Zollernalb

Beratender Ingenieur (Ing.-Kammer BaWü)

Sachverständiger für mineralische Werkstoffe des Bauwesens (ö.b.u.v. IHK)

Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS)

Energieberater für Baudenkmale

Lehrbeauftragter an den Hochschulen Karlsruhe, Wisma und Rottenburg

Vorstandsmitglied der regionalen Gruppe WTA-Deutschland in der WTA e.V.

Mitgründer und Vorsitzender des Fachverbands Innendämmung e.V. (FVID)



***Christoph Sutter***

Seit 2007 Mitarbeiter und Projektleiter im Energieinstitut Vorarlberg im Bereich energieeffizientes und ökologisches Bauen.

Seit 2011 Geschäftsführer der baubook GmbH



***Bernd Scheithauer***

1960 geboren in Löhnberg/Westerwald/Hessen

1979 Abitur

1979-1985 Abschluss als Dipl.Ing.(FH) für Energie- und Wärmetechnik an der FH Gießen-Friedberg

1985-1990 Stellvertretender Prüfstandleiter der Firma Haas&Sohn. Schwerpunkt: Normnutzungsgradbestimmung von Heizkesseln und Reduktion von Schadstoffen.

Seit 1990 Produktingenieur der Firma Danfoss, Bereich Wärmeautomatik.

Schulungen sowohl intern als auch extern, Schwerpunkt: Anlagenberechnung und Simulation.

Mitglied im Arbeitskreis VDI 3805 / Heizungsarmaturen im VDMA.

Mitglied im Arbeitskreis "Energieeffizienz Einzelraumregelung 2020" im VDMA

Mitglied im Arbeitskreis Gebäude der DENEFF

Mitglied im VDZ Arbeitskreis für die BAFA/KFW Förderung

Webmaster folgender Internetseiten: [www.hydraulischer-abgleich.de](http://www.hydraulischer-abgleich.de);

[www.heizungsanlagen-optimieren.de](http://www.heizungsanlagen-optimieren.de); [www.heizcheck-online.de](http://www.heizcheck-online.de);

[www.danacademy.de](http://www.danacademy.de); [www.energiesparen-beim-heizen.de](http://www.energiesparen-beim-heizen.de)

[www.heizungsfachleute.de](http://www.heizungsfachleute.de); Kampagne [www.deutschland-hat-den-dreh-raus.de](http://www.deutschland-hat-den-dreh-raus.de);

Videoclips auf Youtube;

Mein Energiesparhaus - ein reales Konzept zum Energiesparen.



## Workshop-Themen

### **1. Technische Regeln für Innendämmung**

Innendämmungen sind im Bestand oft die einzige Möglichkeit, Gebäude nachträglich zu dämmen und deren Energieeffizienz nachhaltig zu verbessern, z. B. bei denkmalgeschützten Gebäuden oder besonders erhaltenswerten Fassaden, Fachwerk, Sichtmauerwerk oder –beton sowie bei Eigentumswohnungen. Das gilt auch für Bauten mit fehlendem Dachüberstand oder bei Grenzbebauung bzw. bei Häusern, die in sehr engen Straßen stehen. Innendämmungen erfordern wie alle Systemaufbauten eine sorgfältige Planung, Bemessung und Ausführung sowie besonderes Fachwissen. Der Workshop behandelt neben diesen Aspekten auch die verschiedenen Vor- und Nachteile sowie die bauphysikalische Einteilung und die bautechnische Eignung verschiedener Innendämmsysteme für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Ebenso werden wichtige Bauteilanschlüsse, schwierige Detailpunkte und flankierende Maßnahmen für eine sichere, schadenfreie Umsetzung in der Praxis angesprochen.

### **2. Werkzeuge für ökologisches Bauen und Sanieren**

Die Beschaffung von ökologischen Materialien und die Bewertung des Ressourcenumsatzes von Gebäuden über die Betriebsenergie hinaus, sind Inhalte dieses Workshops. Die hohe Durchdringung des Vorarlberger Baugeschehens mit Aspekten der Nachhaltigkeit wurde entscheidend durch die Verfügbarkeit von Werkzeugen beeinflusst, die die Ökologie in der Praxis anwendbar machen. Als Hilfsmittel für Auftraggeber und ausführende Unternehmen, überhaupt ökologische Baustoffe zu identifizieren, entwickelte sich die baubook zu einer zentralen Wissens- und Arbeitsplattform nachhaltigen Bauens, die zunehmend auch für Anwender in Deutschland anwendbar wird.

### **3. Der hydraulische Abgleich in der Praxis**

Vorgehensweise, Komponenten, Systemverständnis.

Berechnung am Beispiel einer 2-Rohranlage mit den Schwerpunkten vereinfachte Heizlast, Armaturenauslegung, Temperatur- und Druckoptimierung, Brennwertnachweis, kritische Heizkörper.

Sonderfälle wie Einrohranlagen oder Fußbodenheizung im Bestand können angesprochen werden.

Das Ziel: Ergebnisse bewerten, Berechnung optimieren.